Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 6. Feber 1966, 8.30 Uhr :

Der Wind dreht auf Südwest und frischt auf. Die Temperaturen steigen wieder, laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute rund 3000 m Höhe erreichen.

Erwärmung, Föhn und Sonneneinstrahlung werden heute wieder mehrfach, besonders an sonnseitigen Hängen, Lawinen auslösen. Trotzdem viele Lawinenhänge sich in der letzten Wärmeperiode entladen haben, besteht für die hochgelegenen Seitentäler in ganz Tirol erneut akute Gefahr.

Bei Schitouren über der Waldgrenze sind sonnseitige Hänge zu meiden. In den anderen Hangrichtungen bleibt weiterhin eine mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern - Nord, 8.30 Uhr :

Der Wind dreht auf Südwest und frischt auf. Heute früh wurden in 2000 m +6°, in 3000 m -2° gemessen. Laut Wetterwarte steigt die Nullgradgrenze bis rund 3000 m Höhe. Erwärmung, Föhn und Sonneneinstrahlung werden heute wieder mehrfach, besonders an sonnseitigen Hängen, Lawinen auslösen. Trotzdem viele Lawinenhänge sich in der letzten Wärmeperiode entladen haben, besteht für Baustellen und Straßen erneut Gefahr. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist eine Sperre der Straße zu empfehlen. Bei Schitouren über der Waldgrenze sind sonnseitige Hänge zu meiden. In den anderen Hangrichtungen bleibt weiterhin eine mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind : dreht auf Südwest und frischt auf.
Temperaturen : 2000 m +6°, 3000 m -2°, in Tälern Kaltluftseen, Nullgradgrenze steigt wieder auf 3000 m.
Lawinen : Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung wieder mehrfach Lawinen zu erwarten. Trotz Entladung ~~so~~ vieler Lawinenhänge akute Gefahr für hochgelegene Seitentäler.
Bei Schitouren sonnseitige Hänge meiden, in anderen Hang=richtungen mäßige Gefahr durch Schneebrett- und Locker=schneelawinen beachten.